

[Luftwaffe: 24 "Shaheds" wurden über Nacht in 12 Regionen abgeschossen](#)

06.07.2024

In der Nacht zum 6. Juli hat die Russische Föderation die Ukraine mit „shaheds“ angegriffen. den Luftverteidigungskräften gelang es, 24 Angriffsdrohnen in 12 Regionen abzuschießen, berichtete die Luftwaffe. Wo genau wurden die Drohnen abgeschossen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 6. Juli hat die Russische Föderation die Ukraine mit „shaheds“ angegriffen. den Luftverteidigungskräften gelang es, 24 Angriffsdrohnen in 12 Regionen abzuschießen, berichtete die Luftwaffe. Wo genau wurden die Drohnen abgeschossen

In der Nacht zum 6. Juli haben die Luftverteidigungskräfte in 12 Regionen 24 der 27 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee für den Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden.

Dies wurde am Morgen von der Luftwaffe gemeldet.

In der Nacht zum 6. Juli schlugen die Russen mit 27 Shahed-131/136 Kampfdrohnen von der Krim und der Region Kursk aus zu.

An der Abwehr des Luftangriffs waren mobile Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte, Flugabwehrraketeneinheiten der Luftwaffe, die Luftabwehr der Landstreitkräfte und Einheiten der elektronischen Kampfführung beteiligt.

„In der vergangenen Nacht gelang es den Verteidigern des Himmels, 24 „Schachfiguren“ in den Regionen Dnipro, Poltawa, Saporischschja, Cherson, Charkiw, Donezk, Sumy, Tschernihiw, Winnyzja, Kiew, Kirowohrad und Mykolaiw zu besiegen“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.